

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/057/2021

Bezuschussung der Mittagsbetreuung an Erlanger Grundschulen im Schuljahr 2021/2022

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	06.05.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Regierung von Mittelfranken, Staatliches Schulamt, Grundschulen mit eingerichteten Mittagsbetreuungen

I. Antrag

Die Stadt Erlangen bezuschusst im Schuljahr 2021/2022 die an den staatlichen Erlanger Grundschulen bestehenden Mittagsbetreuungen in Höhe des vom Freistaat Bayern gewährten Zuschusses mit insgesamt 327.721 €.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das bestehende und umfangreiche Betreuungsangebot für Grundschul Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der "Schulstadt Erlangen" und zudem ein wesentlicher Beitrag zum Projekt "Kinder- und familienfreundliche Kommune".

Zur Sicherstellung dieser Betreuungsform werden die Mittagsbetreuungen an den staatlichen Erlanger Grundschulen im Rahmen eines freiwilligen Zuschusses durch die Stadt Erlangen gefördert.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Mittagsbetreuungen ermöglichen an Grundschulen eine Beaufsichtigung von Schülerinnen und Schülern vom Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts bis mindestens 14:00 Uhr und je nach Schule längstens bis 17:00 Uhr.

Sie unterstützen die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Das Gelingen erfordert eine enge Zusammenarbeit aller an der Mittagsbetreuung Beteiligten (Träger, Schulleitungen, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Hausmeister, Eltern).

In Erlangen wird die Mittagsbetreuung von Elternbeiräten, Förderkreisen, gemeinnützigen Einrichtungen und Kirchengemeinden wahrgenommen.

Die Finanzierung erfolgt je zu einem Drittel über

- monatliche Teilnehmerbeiträge der Eltern,
- Zuschüsse der Kommune und
- Zuschüsse des Freistaates Bayern für die Mittagsbetreuung an staatlichen Grundschulen.

Die Höhe der Zuschüsse durch die Stadt Erlangen beträgt für das Schuljahr 2020/2021 unverändert 3.323 € je regulärer Mittagsbetreuungsgruppe und 7.000 € je verlängerter Mittagsbe-

treuungsgruppe. Die Zuschüsse des Freistaates Bayern werden den Trägern direkt ausbezahlt.

Der Bayerische Ministerrat hat im Februar 2021 in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden die Möglichkeit zum Ersatz der Teilnehmerbeiträge beschlossen, so dass die Coronabedingten Schulschließungen im Schuljahr 2020/2021 finanziell nicht zu Lasten der Eltern gehen sollen. Daher stellen Freistaat und Kommunen den Trägern der Mittagsbetreuung zusätzliche Fördermittel zur Verfügung. Mit diesen Mitteln können die Träger den Eltern die Beiträge für die Monate Januar bis März 2021 erstatten. Das Schulverwaltungsamt hat die Träger der Mittagsbetreuung an den Erlanger Grundschulen mit E-Mail vom 07.04.2021 über die Möglichkeit einer Antragstellung informiert. Mehrkosten, die durch die Erstattung der Teilnehmerbeiträge entstehen, werden aus dem Budget von Amt 40 getragen.

Mittagsbetreuungen im Schuljahr 2021/2022

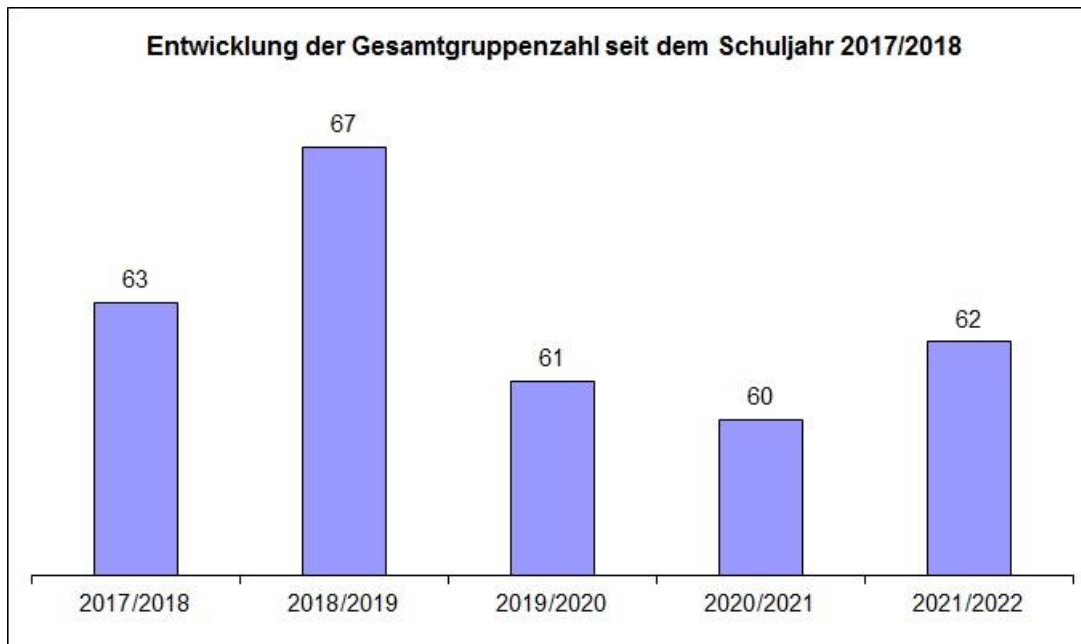
(Anzahl der voraussichtlichen Gruppen sowie Fördersummen)

Schule		verlängerte		verlängerte	Förderung durch die Stadt Erlangen
	MiBe	MiBe	MiBe	MiBe	
	2020/2021	2020/2021	2021/2022	2021/2022	
GS Adalbert-Stifter	5 (6) *	0	5 (6) *	1	23.615,00 €
GS Max-und-Justine-Elsner	2	0	2	0	6.646,00 €
GS Brucker Lache	3	1	3	1	16.969,00 €
GS Büchenbach	1	3	1	3	24.323,00 €
GS Heinrich-Kirchner	5	2	5	3	37.615,00 €
GS Loschgeschule	0	9	0	9	63.000,00 €
GS Michael-Poeschke	1	5	0	4	28.000,00 €
GS Pestalozzi	0	5	0	5	35.000,00 €
GS Dechsendorf	4	2	4	4	41.292,00 €
GS Frauenaurach	7	0	7	0	23.261,00 €
GS Friedrich-Rückert	0	4	0	4	28.000,00 €
Summe	29	31	28	34	327.721,00 €
		60		62	

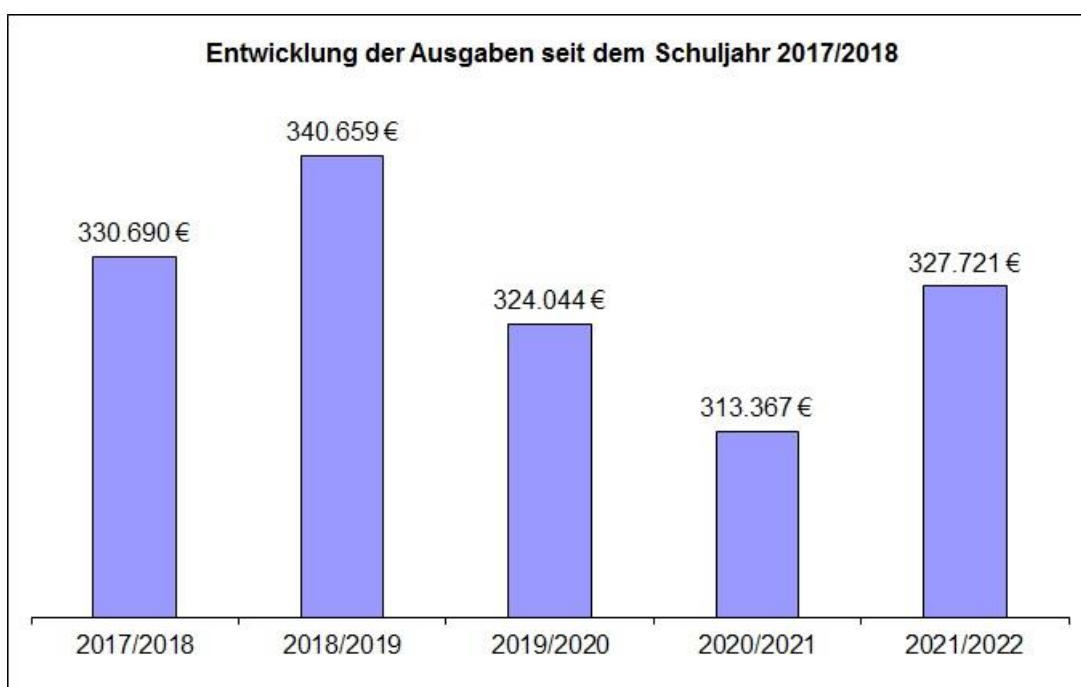
*nur 5 Gruppen werden berechnet; eine Gruppe wird von der Gemeinde Buckenhof gefördert

Im kommenden Schuljahr 2021/2022 rechnen die Adalbert-Stifter-Schule, die Heinrich-Kirchner-Schule bzw. die Grundschule Dechsendorf mit je einer bzw. zwei verlängerten Gruppen mehr. In der Michael-Poeschke-Schule wird voraussichtlich je eine reguläre und eine verlängerte Gruppe weniger eingerichtet.

Die Gesamtgruppenzahl erhöht sich im Vergleich zum aktuellen Schuljahr voraussichtlich um zwei Gruppen von 60 auf 62. Die konkreten Zahlen können allerdings erst nach dem Meldetermin an die Regierung von Mittelfranken im Juli ermittelt werden.



Bedingt durch die Veränderung der Gruppenanzahl steigen die Kosten für das Schuljahr 2021/2022 um 14.354 € im Vergleich zum Schuljahr 2020/2021.



3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Auszahlung der städtischen Zuschüsse erfolgt in zwei Teilzahlungen, die 1. Rate im Herbst 2021, die 2. Rate im Frühjahr 2022.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	327.721 €	bei Sachkonto: 545801
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden: 335.000 € sind im Budget vorhanden (SKO: 545801/KSt: 400090/KTr: 21112140).
 sind nicht vorhanden

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang